

ANMERKUNGEN ZUM ARBEITSBLATT: „DIE KINDER VON MAISON D'IZIEU“

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Das Arbeitsblatt für Ihre Schülerinnen und Schüler ist als unterstützendes Material für den Besuch der Ausstellung „Die Kinder von Maison d'Izieu“ konzipiert. Die folgenden Anmerkungen beschreiben kurz die grundlegenden Ideen dazu und erläutern die Anwendung des Arbeitsblattes.

STRUKTUR DES ARBEITSBLATTES

Die 1. Seite gibt Informationen zur örtlichen und zeitlichen Verankerung des Themas der Ausstellung (Übersichtskarte + Text) und der Geschichte des Kinderheims Maison d'Izieu.

Auf der 2. Seite werden in den Fragestellungen historische Details untersucht und persönliche Zugänge in der Vermittlung zeitgeschichtlicher Inhalte evoziert, die von einem partizipatorischen Ansatz ausgehen.

Das Arbeitsblatt ist so gestaltet, dass es als Informationsmaterial in das Heft/Mappe der Schülerinnen und Schüler eingefügt werden kann.

HANDHABUNG DES ARBEITSBLATTES

1 Einführung in das Ausstellungsthema (vor dem Betreten der Ausstellung, im Klassenverband)

Gespräch mit der Klasse zum Thema der Ausstellung anhand der ersten Seite des Arbeitsblattes. Ausgehend von der Situation in Europa im großen hin zum lokalen Geschehen im Maison d'Izieu:

- **Europa** > seit 1939 Zweiter Weltkrieg, dauert bis 1945; Deutschland hatte angrenzende Länder besetzt u. a. Teile von Frankreich
- **Frankreich** > teilweise von Deutschland besetzt; die Region Vichy ist noch französisch (Vichy-Regime); auch Italien besetzte Teile Frankreichs, dort sind jüdische Menschen geschützt bis auch dieser Teil im September 1943 unter deutsche Verwaltung kommt.
- **Izieu** > eine kleine Ortschaft 80 km östlich von Lyon; Mai 1943 Gründung des Kinderheimes Maison d'Izieu

2 In der Ausstellung (Einzelarbeit)

Die Ausstellung erkunden die Schülerinnen und Schüler eigenständig und bearbeiten die Fragen ihres Arbeitsblattes. Bei Fragen und Unklarheiten können sie sich an die Lehrenden wenden.

Die Fragen sind so aufgebaut, dass die Schülerinnen und Schüler durch sie die wesentlichen Teile der Ausstellung aufsuchen, sich damit beschäftigen und persönliche Notizen dazu machen.

3 Ausstieg aus dem Thema (außerhalb des Ausstellungsbereichs, im Klassenverband)

Besprechen der Ergebnisse: Im Klassenverband werden die einzelnen Fragen vorgelesen, die Antworten der Schülerinnen und Schüler gemeinsam diskutiert und auftretende Fragen besprochen. Dabei zeigt sich, wie die Schülerinnen und Schüler die Ausstellung wahrgenommen haben und was sie persönlich interessiert hat.

ERGÄNZUNG ZUM THEMA: ZWEI FILME

Als weiterführendes Material besteht die Möglichkeit zwei Filme auf DVD mit der Klasse an zu sehen. Beachten Sie bitte die Altersempfehlungen.

Dokumentarfilm:

„Die Kinder kamen nicht zurück/La Mémoire des Enfants“

A/F 2007

von Hannes Gellner & Thomas Draschan

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Sprache: französisch mit deutschen Untertiteln und Übersetzung

Dauer: 74 Min.

Spielfilm:

„Die Hetzjagd“/La Traque

Deutschland 2008

von Laurant Jaoui

mit Franka Potente (sie spielt Beate Klarsfeld)

Altersempfehlung: ab 16 Jahren

Dauer: 100 Min.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Klasse einen eindrücklichen und anregenden Ausstellungsbesuch!

Maria-Theresia Moritz
Kulturvermittlerin

Konzept:

Maria-Theresia Moritz

Wien, Jänner 2010